

H.U.C.H.! kann vieles sein

Nun war es so weit. Dass Dr. Spilifizik der größte Schurke den Agent Cheesecake je gesehen hatte, na gut, er war vielleicht 1,90 für Cheesecake's Verhältnisse aber relativ groß, aus dem sichersten Gefängnis der... naja Stadt ausbrechen würde hätte Cheesecake sich aber auch denken können.

Sein Kollege Milo, er hatte keinen Titel, sehr langweilig wie Cheesecake fand, war zur Zeit auf Mallorca in einem Wellness Urlaub, also keine Hilfe.

Das Einzige was er da gelassen hatte war eine Geheime Untergrundbasis, ein Cheese-Mobil, einen Cheesocopter, Laserwaffen, Wasserpistolen, einen Pool, Käsekuchen, den Agent Cheesecake verabscheute, mehrere Hunderttausend Euro, und ein Gerät dass Milo Hyperrealistisches-unglaubliches-computergeneriertes-Hologramm nannte.

Was das war, hatte er kurz vor seiner Abreise erklärt.

„Also,“ hatte er seinen Satz begonnen, „Dieses Gerät, das Hyperrealistische-unglaubliche-computergenerierte- Hologramm, erlaubt es, dein Aussehen oder das einer beliebigen Sache, mit einem wie der Name schon sagt, Hyperrealistischem-unglaublichem-computergeneriertem-Hologramm, beliebig zu verändern.

Also könntest du aussehen, wie Heidi Klum, dich neben jemanden stellen, und von jetzt auf gleich, ohne vom Opfer als du bemerkt zu werden deine Mission beenden.“

Daraufhin war Agent Cheesecake nach draußen geeilt und hatte das Gerät ausprobiert.

Da alle die ihn die Gestalt verändern sahen verwundert „Huch“ gerufen hatten, taufte er so auch das Gerät, was lustigerweise auch auf den originalen Namen passte.

Wie als hätte ein Autor mit viel Phantasie sich das ausgedacht, dachte Cheesecake. Hyperrealistisches-unglaubliches-computergeneriertes-Hologramm kurz H.U.C.H.!

Da Agent Cheesecake Englisch als die bessere Sprache erachtete, übersetzte er die lange Form von dem H.U.C.H.! kurzerhand von Deutsch auf Englisch.

Auf Englisch passte es komischerweise auch: Hyperrealistic-Unbelievable-Computergenerated-Hologram, was ihn in seiner Autor Theorie nur weiter bestärkte.

Cheesecake schreckte aus seinen Gedanken, da sein Handy ein aufdringliches Piepen von sich gab. Er blickte auf das Display seines Handys und betrachtete die Textnachricht, die von Milo kam.

```
| -----|  
|  
| Er ist bei der Gala in der Baymansion Music Hall. |  
| -----|
```

„Oh, aufschlussreich.“, Murmelte Cheesecake nun wieder in Gedanken versunken.

Sich selbst auf seine Pflichten aufmerksam machend, schnappte er sich das H.U.C.H.!, und lief zum Cheese-Mobil.

„Dann lass uns das Ding mal in Action erleben“, sagte er zu sich selbst und mit dem Blick auf dem Teelicht großen Gerät in seiner Hand fixiert.

Er sprang ins Cheese-Mobil und fuhr los.

Die im Boden versteckte Garagentür, welche wenn geöffnet Zugang zur Geheimen Basis gewährte, öffnete sich, und Cheesecake fuhr mit beachtlichem Tempo, wortwörtlich aus dem Boden hinaus, in die Frische salzige Luft, die von der Bucht vor Baymansion Town in die Stadt wehte.

Cheesecake öffnete die Dachkuppel und atmete eine Tiefe Brise dieser herrlichen Abendluft.

Da die Gala schon in 20 Minuten begann, drückte Cheesecake auf die Tube, und war somit in Null Komma Nichts, bei der Straße, in der auch die Baymansion Music Hall war, angekommen.

Bevor er jedoch in die Straße mit den prunkvollen Gebäuden, die mit ihren Säulen und Balkonen, an die Renaissance erinnerten einbog, und von dem nicht gerade spärlichem Licht, welches auch die Gebäude bestrahlte, begrüßt wurde, aktivierte er das H.U.C.H., und änderte das Aussehen des Cheese-Mobils, in das eines schwarz lackierten 1940-er Rolls Royce.

Selbst in dieser sehr gehobenen Gesellschaft, die sich vor der Baymansion Music Hall versammelt hatte, fiel so ein elegantes jedoch durch den schwarzen Lack schlichtes Auto auf.

Nun ärgerte Cheesecake sich, da der Rolls Royce weitaus mehr Aufmerksamkeit auf sich zog, als er sich erhofft hatte. Kurz spielte er mit dem Gedanken, noch einmal aus der von Renaissance-Gebäuden (So hatte Cheesecake sie kurzerhand getauft.), gesäumten Straße hinaus zu fahren, und das Aussehen wieder zu ändern, doch riss ihn die Glocke der nun beginnenden Gala aus seinen Gedanken.

Er öffnete die Tür des jetzt Rolls Royce, welche ein äußerst schönes „Klick“ ertönen ließ, und stieg mit seinem linken Bein voran aus.

Mit seinem schwarzen Anzug und dem weißen Hemd, fügte er sich perfekt in seine nur so von Reichtum strotzende Umgebung ein.

Langsam schritt er die langen weißen Marmortreppen hinauf, und in die Lobby der Music Hall.

Er lief geradewegs auf einen der rot samtenen mit goldenen Stickereien verzierten Sessel zu, und ließ sich darauf sinken.

Wenn es eine Sache gab, der Agent Cheesecake nicht widerstehen konnte, dann waren es kuschelige große Sessel, gleich dem, in dem sein Großvater vor dem Fernseher immer saß.

Gern wäre er weiter in Gedanken an seinen Großvater verweilt, doch hatte er einen Schurken zu fangen.

Und wie hatte sein Großvater immer gesagt: „Gestern ist passiert, Vorgestern war, doch heute das ist, und du entscheidest wie es ist, also tu was du tun musst.“, oder einfach: „Petri Heil“, ein Viel Glück auf Anglersprache. Der Tod seines Opas kam nicht so HUCH und auf einmal.

Sondern eher über ein Jahr, in dem ihn seine Kräfte immer mehr verließen.

Cheesecake dachte an das Gesagte seines Großvaters und konzentrierte sich auf die Personen um ihn herum. Dezent aber fokussiert blickte er durch die Lobby.

Jedes kleine Detail würde Cheesecake nun wahrnehmen.

Und da, ein Mann im weißen Anzug schlich auffällig unauffällig über den roten Teppich, und lehnte sich lässig an eine Marmorsäule.

So lässig wie es ein Mann mit Haaren, die nur eine Hälfte seines Kopfes bedeckten, und zauselig abstanden, es tun konnte.

Mit Hilfe des H.U.C.H.!s ging Cheesecake mit dem Aussehen von Manuel Neuer auf den recht großen Schurken zu, im Wissen, dass Dr. Spilifizik ein riesen Fan des 1,93 großen Torwartes war.

Als Spilifizik sein Idol entdeckte, wurde er sichtlich aufgeregt, und stellte sich zwingend normal hin. Cheesecake (Als Manuel Neuer getarnt) hob die Arme, und lächelte freundlich.

„Guten Abend“, sagte er einladend zum Schurken, was ihn noch nur aufgeregter machte, „Ich bin ein riesiger Fan von ihnen. Sie sind doch Mister Spilifik, oder?“

„Ja, der bin Ich, ja ich, obwohl es genauer gesagt Doktor Spilifizik ist, ja.“ „Ach, Kartoffel, Tomate, alles das Selbe. Ich hätte gerne ein Foto mit ihnen“ „Oh, was eine Ehre, natürlich, sehr gerne, jaja.“, erwiderte Spilifizik.

„Super, könnten sie dafür, diese Handschellen anlegen? Ich bin nächste Woche auf einer Mottoparty, und werde Detektiv sein, ich brauche Fotos von den Perosnen die ich schon verhaftet hab.“

„Natürlich, bitte legen sie mir die Handschellen an.“, sagte Spilifizik, ohne Stutzig zu werden, warum ein Fußballspieler Handschellen dabei hatte.

Die Handschellen klickten um die Handgelenke des Dr. Spilifizik, weswegen Cheesecake sich entschloss das H.U.C.H.! zu deaktivieren.

Das was nun kam, brach wie ein Sturm über ihn hinein. Spilifizik stockte, aber nur für den Bruchteil einer Sekunde.

Danach ertönte der lauteste Ausruf von „Huch“ den Cheesecake jemals gehört hatte, dicht gefolgt, von einem Erboßten Schrei, und Gegrummel, als würde Cheesecake mitten in einer Gewitterwolke stehen.

Das zog natürlich die Aufmerksamkeit der Anwesenden auf sich, welche nun auf den Hut-tragenden Cheesecake, und den unglaublich wütend aussehenden fast glatzköpfigen Dr. Spilifizik schauten.

Die auf ihn gerichteten Blicke machten Dr. Spilifizik nur noch wütender: „UND SOWAS LASSE ICH MIR GEFALLEN, ALS HÄTTEN ALLE DAS RECHT, JEDE PERSON UND JEDES OBJEKT FREI NACH BELIEBEN ANZUSTARREN, ICH BIN EIN FREIER MANN, NEHMEN SIE MIR SOFORT DIESE DINGER VON DEN HANDGELENKEN, SIE VERÄCHTER VON PURER GENIALITÄT! NIEMANDEM KANN MAN HEUTZUTAGE MEHR VERTRAUEN, NICHT MAL BERÜHMTHEITEN WIE MANUEL NEUER!“

Der nun total vor Wut brodelnde Spilifizik nahm einen tiefen Atemzug, um eine weitere Welle von in Wörter komprimierter Wut, auf alle Personen, die mit ihm in der Lobby standen, loszulassen, nur um von dem noch komplett ruhigen Agent Cheesecake unterbrochen zu werden: „Lieber Dr. Spilifizik, wären sie so freundlich ihr Gemüt zu kühlen, und mit meiner Wenigkeit, eine Halbwegs angenehme Unterhaltung, zwischen zwei Intelligenten Personen zu führen? Oder irre ich mich, und ihnen ist keine Intelligenz zuzuschreiben?“

Damit traf Cheesecake Spilifizik's wunden Punkt, weshalb er von jetzt auf gleich, von gröhlichem Bär, zu unschuldig ruhigem Lamm wurde.

„Also“, begann Cheesecake seinen Satz „Sie müssen natürlich für ihre Taten geradestehen, und ins Gefängnis gehen.“ „Jaja, damit habe ich schon gerechnet.“ erwiderte Spilifizik in einem sehr geschauspielertem Tonfall, was Cheesecake wegen dem hinter sich losbrechendem Applaus der Menge.

Cheesecake drehte sich zu der jubelnden Ansammlung um, und verbeugte sich mit einer eleganten Handbewegung. Das dauerte zwar nur 2 Sekunden, die aber anscheinend vollkommen dafür ausreichten, dass sich Spilifizik aus dem Staub machte.

„Huch!“, stieß Cheesecake aus.

Er tastete mit seiner Hand an seiner Hosentasche, nur um eine Leere Tasche vorzufinden.

Also musste Spilifizik das H.U.C.H! genommen haben, und sich in einen Gast der Gala verwandelt haben.

Nun war es soweit, dass Spilifizik, der größte Schurke, den Cheesecake je gesehen hatte, na gut, er war immernoch nur 1,90 groß, wieder entwischen würde, hätte sich Cheesecake aber auch denken können.

Cheesecake informierte Milo, der dann aber fragte: „Warum ist er denn schon wieder entwischt?“

Cheesecake beantwortete die Frage: „Für die Spannung, unsere Leser sollen ja gespannt bleiben!“ „Huch, welche Leser?“

„Ach, egal, ich erklär's dir wann anders.“